

Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern
Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)
Band: 41 (1920)
Heft: 3

Rubrik: Literatur
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und die Übereinstimmung im Befestigungswesen mit dem alamanischen rechts vom Rhein lassen keinen Zweifel aufkommen, dass auch dieses Gebiet von den Alamannen besiedelt worden ist.

Die Saanelinie mit dem Murtensee gilt noch heute als die beste Verteidigungslinie der Westschweiz. Das erkannten schon die Alamannen und verwendeten während Jahrhunderten eine grosse Arbeit und Sorgfalt zu ihrer Verstärkung durch Befestigungen überall da, wo irgendeine Lücke sich zeigte zwischen den 100 Meter hohen Felsenwänden. Darum ist das Üchtland bis ins 15. Jahrhundert vollständig deutsch geblieben, und die Saane bildet noch heute die *Sprachgrenze*. Als Grenze der Alamannen sollte also nicht die Aare, sondern die Saane und das rechte Ufer des Murtensees, die untere Broye, das Nordufer des Neuenburgersees, die obere und untere Zihl und das südöstliche Ufer des Bielersees *auf den historischen Karten gezeichnet* sein. Der Flussname Zihl ist mhd. also alamannisch. „Zil“ bedeutet Grenze, Zihl also Grenzfluss, wahrscheinlich ursprünglich Zila, Grenzwasser, denn noch in Tschudis Schweizerkarte heisst sie franz. Thiela. Auch beim Flussnamen Broye, deutsch „Bruch“, Sumpfgewässer, wird der letztere Name der ursprüngliche sein. Die Sense kommt als Sensebach auch im Schwarzwald vor und wurde französisiert Singine, die Ägeren französisch Gérine umgetauft.

Literatur.

Die Vögel und ihre Welt. Von Eugène Rambert und L. Paul Robert. Bern, Biel, Zürich, Ernst Kuhn.

Der vorliegende Oktavband ist die Neuausgabe des ausgezeichneten Anschauungswerkes, welches im Jahre 1877 mit Subvention des eidg. Departements des Innern in den Schulen verbreitet wurde, und das wohl noch da und dort vorhanden sein dürfte, nämlich „Die nützlichen Vögel“ von Paul Robert. Die meisterhafte Vollendung, mit welcher der berühmte Neuenburger Künstler die Vögel in ihren charakteristischen Stellungen und mit der zugehörigen Umgebung dargestellt, hat durch eine Neubearbeitung sowie durch die vervollkommnete Technik des Farbendruckes noch gewonnen. Eine wertvolle Bereicherung bildet der Text von Eugène Rambert, ehemals Professor der Literatur in Lausanne. Seine kurzen Schilderungen von Wesen und Charakter, Aufenthalt und Lebensweise der dargestellten Vögel sind ebenfalls kleine Kunstwerke, auch in ihrer Übertragung ins Deutsche.

Den Zwecken des Schulmuseums entsprechend wurden die Bilder auf Einzelkarton gezogen und können aufgestellt werden.

Die Singvögel der Heimat. Von O. Kleinschmidt. Leipzig, Quelle, Meyer.

Dem Robertschen Werk ähnlich, etwas kleiner im Format, jedoch mit zahlreichen biologischen Angaben, welche das erstere in mancher Beziehung ergänzen.

Dr. H. R.

Neue Zusendungen 1920.

Eidgenössische Zentralbibliothek Bern:

Statistik des Warenverkehrs der Schweiz mit dem Auslande im Jahre 1918. I. und II. Teil.

F. Bühlmann:

F. Bühlmann: Das Landgericht Konolfingen zur Zeit des Überganges und der helvetischen Republik, 1919.

Eidgenössische Zentralbibliothek Bern:

Bolletino ufficiale del ministro dell' istruzione pubblica. Roma 1919/20. 2 Jahrgänge.

Schweizerische Handelsstatistik. Jahresbericht 1918.

L'instruction publique en Suisse et dans les Etats balcaniques, par D. Micheff.

Washington. Monthly record of current educational publications. February 1919.

Washington. School life. February 1919.

Honduras: La enseñanza primaria. Año VI. Nr. 46.

Karl Frey: Worte der Trauer und der Erinnerung.

Kantonales statistisches Bureau Bern:

Landwirtschaftliche Statistik des Kantons Bern, 1916 und 1917.

Staatlicher Lehrmittelverlag Bern:

Glossaire des Patois de la Suisse romande, 1919.

Deputation für die städtischen Fach- und Fortbildungsschulen, Berlin:

Bericht über das städtische Fach- und Fortbildungsschulwesen, 1917.

Dirección de enseñanza primaria y normal:

Anales de instrucción primaria.

Schweizerische Frauen-Fachschule Zürich:

31. Jahresbericht, 1919.

Staatlicher Lehrmittelverlag Bern:

Republica Oriental del Uruguay: Anales de instrucción primaria.

Board of Education, London:

Suggestions in regard to games.

Eidgenössisches Statistisches Bureau:

II. Anbaustatistik der Schweiz, 1919.

Tokyo Educational Museum, Japan:

Short account of the Tokyo Educational Museum, 1919.

Eidgenössische Zentralbibliothek Bern:

Bulletin administratif du ministère de l'instruction publique, 1918 und 1919.